



Leistungen der PSA, die unter Laborbedingungen bei technischen Prüfungen erzielt wurden

Tragkörper	TECTOR	EN 166	S	CE	(Art. 41972, 41973)
	TECTOR	EN 166	F	CE	(Art. 4158)

Identifikationszeichen des Herstellers
 Nummer der harmonisierten Norm, welcher der Artikel entspricht
 Kurzzeichen für die mechanische Festigkeit (siehe Tabelle 2)
 CE-Kennzeichen

Sichtschleiben	2C – 1,2	TEC	1	S	CE (Art. 41972)
	2C – 1,2	TEC	1	F	CE (Art. 4158)
	5 – 3,1	TEC	1	S	CE (Art. 41973)

Schutzstufe (nur für Filter)
 Identifikationszeichen des Herstellers
 Optische Klasse
 Kurzzeichen für die mechanische Festigkeit
 CE-Kennzeichen

Kennzeichnung der Tragkörper
 TECTOR® eingetragenes Markenzeichen, Herstelleridentifikation
 EN 166 Verweis auf den Standard EN 166 (Europa-Norm-Nr.)
 3, 4, 5, 8, 9 Kurzzeichen für den/die Verwendungs(bereiche), Definition siehe Tabelle 1
 S, F, B, A Kurzzeichen für die mechanische Festigkeit, Definition siehe Tabelle 2
 FT, BT, AT Kurzzeichen für die mechanische Festigkeit bei extremen Temperaturen (optional), Definition siehe Tabelle 2
 H Tragkörper ist für kleine Kopfgröße vorgesehen (optional)
 CE Konformitätszeichen (EN) 2016/425

Kennzeichnung der Sichtschleiben
 2, 2C, 4, 4C, 5, 6 Kurzzeichen für die Filtereigenschaften, Definition siehe Tabelle 3
 1, 1 bis 16 Tönungsnummer, Definition siehe Tabelle 3
 TECTOR® eingetragenes Markenzeichen, Herstelleridentifikation
 1, 2, 3 optische Klasse, Definition siehe Tabelle 4
 S, F, B, A Kurzzeichen für die mechanische Festigkeit, Definition siehe Tabelle 2
 FT, BT, AT Kurzzeichen für die mechanische Festigkeit bei extremen Temperaturen (optional), Definition siehe Tabelle 2
 8, 9 Wiederholung des Kurzzeichen für den Verwendungsbereich (gegenseitige Verinbarkeit von Tragkörper und Sichtschleibe), (optional), Definition siehe Tabelle 1
 N Kurzzeichen für die Oberflächenbeständigkeit gegen Beschädigung durch kleine Teilchen (optional)
 K Kurzzeichen für die Beständigkeit gegen Beschlagen der Sichtschleiben (>8 s beschlagfrei) (optional)
 CE Konformitätszeichen (EN) 2016/425

Tabelle 1
Verwendungsbereiche
 Der vorgesehene Verwendungsbereich ist in Form einer zstelligen Zahl dargestellt. Umfasst das Produkt mehr als einen Verwendungsbereich, werden die zutreffenden Zahlen nacheinander in aufsteigender Zahlenordnung auf dem Tragkörper gekennzeichnet.

Bedeutung der Kennzeichnung der Tragkörper – beispielhaft
 Kurzzeichen Bezeichnung Verwendungsbereich

Keines	Grundverwendung	Nicht festgelegte mechanische Risiken und Gefährdung durch ultraviolette, sichtbare und infrarote Strahlung und Sonnenstrahlung (Anwendung für Bügelbrillen, Korbrillen und Gesichtsschutzschilde)
3	Flüssigkeiten	Flüssigkeiten (Tropfen und Spritzer) (Anwendung nur für Korbrillen (Tropfen) und Gesichtsschutzschilde (Spritzer))
4	Grobstaub	Staub mit einer Korngröße > 5 µm (Anwendung nur für Korbrillen)
5	Gas und Feinstaub	Gase, Dämpfe, Nebel, Rauch und Staub mit einer Teilchengröße < 5 µm (Anwendung nur für Korbrillen)
8	Störlichtbogen	elektrischer Lichtbogen bei Kurzschluss in elektrischen Anlagen (Anwendung nur für Gesichtsschutzschilde)
9	Schmelzmetall und Spritzer	von Schmelzmetallen und Durchdringen heißer Festkörper
H	heiße Festkörper	Festkörper (Anwendung nur für Korbrillen und Gesichtsschutzschilde)
K	Tragkörper ist für kleine Kopfgröße vorgesehen (optional)	
CE	Konformitätszeichen	

(WARNHINWEIS: Zum Kurzzeichen 8: Nur anwendbar, wenn Tragkörper und Sichtschleibe mit dem Symbol 8 gekennzeichnet sind)
 (WARNHINWEIS: Zum Kurzzeichen 8: Damit ein Gesichtsschutzschild dem Symbol 8 für den Anwendungsbereich entspricht, muss er mit einem Filter der Schutzstufe 2 – 1,2 oder 3 – 1,2 ausgestattet sein und eine Mindestdicke von 1,4 mm aufweisen)
 (WARNHINWEIS: Zum Kurzzeichen 9: Nur anwendbar, wenn Tragkörper und Sichtschleibe mit dem Symbol 9 gekennzeichnet sind)
 (WARNHINWEIS: Zum Kurzzeichen 9: Damit ein Augenschutzgerät dem Symbol 9 für den Anwendungsbereich entspricht, müssen sowohl Tragkörper als auch Sichtschleibe mit diesem Symbol, zusammen mit einem der Symbole F, B oder A, gekennzeichnet sein.

Tabelle 2
Mechanische Festigkeit (der Tragkörper und der Sichtschleiben)
 Die unter Laborbedingungen durchgeführte Festigkeitsprüfung gibt Auskunft über die Beständigkeit gegen Teilchen hoher Geschwindigkeit und wird durch ein Kurzzeichen gekennzeichnet, die Prüfung nach Kurzzeichen T ist optional.

Zuordnung der Kurzzeichen – beispielhaft
 Kurzzeichen Anforderung an die mechanische Festigkeit

Ohne	Mindestfestigkeit
S	Erhöhte Festigkeit (Prüfung 43 g Stahlkugel), 5,1 m/s)
F	Stoß mit niedriger Energie (Prüfung 0,86 g Stahlkugel), 45 m/s)
B	Stoß mit mittlerer Energie (Prüfung 0,86 g Stahlkugel, 120 m/s (Anwendung nur für Korbrillen und Gesichtsschutzschilde))
A	Stoß mit hoher Energie (Prüfung 0,86 g, 190 m/s (Anwendung nur für Gesichtsschutzschilde))
T	Schutz gegen Teilchen mit hoher Geschwindigkeit bei extremen Temperaturen (-5/+55°C) (optional)

(WARNHINWEIS: Wenn die Symbole F, B und A nicht sowohl für die Sichtschleiben als auch den Tragkörper gelten, ist dem Augenschutz der niedrigere Grad zuerkennen.
 (WARNHINWEIS: Wenn ein Schutz gegen Partikel mit hoher Geschwindigkeit bei extremen Temperaturen erforderlich ist, dann muss ein Augenschutz mit der Kennzeichnung FT, BT oder AT gewählt werden. Wenn dem Buchstaben F, B, A nicht der Buchstabe W folgt (FT, BT, AT), darf das Augenschutzgerät nur bei Raumtemperatur gegen Teilchen hoher Geschwindigkeit verwendet werden.

Tabelle 3
Bedeutung der Kennzeichnung der Sichtschleiben – beispielhaft
 Jede Filterleistung (Transmissionseigenschaft) wird in den Markierungen durch die Skalennummer als Kombination der Codenummer (Vorzahl) und der Tönungsnummer (Schutzstufe) verbunden durch einen Bindestrich beschrieben.

Vorzahl	Schutzstufe	Standards
Keine	2, 1,2 bis 16	Schweißerschutzfilter (Prüfung nach EN 169:2002)
2	1,2 bis 5	Ultraviolettschutzfilter, die Farberkennung kann beeinträchtigt sein, falls keine Kennzeichnung 2C-Schutzstufe (Prüfung nach EN 170:2002)
4	1,2 bis 10	Infrarotschutzfilter (Prüfung nach EN 171:2002)
5	1,1 bis 4,1	Sonnenschutzfilter für den betrieblichen Gebrauch ohne Infrarotanforderung (Prüfung nach EN 172-1994 + A1:2000 + A2:2001)
6	1,1 bis 4,1	Sonnenschutzfilter für den betrieblichen Gebrauch mit Infrarotanforderung (Prüfung nach EN 172-1994 + A1:2000 + A2:2001)
C	Nach der Codenummer	kenntzeichnet Brillengläser mit höherer Farberblichkeitsleistung (EN 170:2002)

(WARNHINWEIS: Brillen mit einer Skalenzahl 2 – 1,2 bis 2 – 5 können die Farberkennung verändern, wenn sie nicht mit 2C gekennzeichnet sind.)
 (WARNHINWEIS: Brillen mit der Schutzstufe 5 – 4,1 und 6 – 4,1 sind für das Autofahren und den Straßenverkehr ungeeignet.)
 (WARNHINWEIS: Sonnenschutzfilter sind nicht für den direkten Blick in die Sonne (z.B. bei Sonnenfisternissen) geeignet. Dafür sind Schweißerschutzfilter der Schutzstufen 12 bis 16 nach EN 169 zu verwenden.)

Tabelle 4
Optische Klassen
 1 ermöglicht Arbeiten mit besonders hohen Anforderungen an die Sehleistung (für den Dauergebrauch)
 2 für Arbeiten mit durchschnittlichen Anforderungen an die Sehleistung
 3 für Arbeit bei einer größeren Anforderung an die Sehleistung, nicht für langzeitigen Gebrauch geeignet.

Anleitungen und Informationen des Herstellers: **Version: 2024.06.27**
 Informationsbroschüre für persönliche Schutzausrüstung (PSA) gemäß Verordnung (EU) 2016/425 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2016, Anhang II Abschnitt 1.4. (Fundstelle im Amtsblatt der Europäischen Union)

WARNHINWEIS: Bitte lesen Sie diese Informationsbroschüre sorgfältig vor Gebrauch der PSA durch. Sie sind dazu verpflichtet, diese Informationsbroschüre JEDER persönlichen Schutzausrüstung bei Weitergabe beizufügen, bzw. dem Empfänger auszuhändigen. Zu diesem Zweck kann dieses Blatt uneingeschränkt vervielfältigt werden.

Das Produkt erfüllt die Anforderungen des europäischen technischen Standards: Persönlicher Augenschutz, Risikokategorie II, Norm: EN 166:2001, Herausgegeben durch CEN Europäischen Komitee für Normung, harmonisiert durch die Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union, zu beziehen bei DIN Media GmbH, 10787 Berlin, www.dinmedia.de

Auf alle genannten Augenschutzmodell anwendbar, der Handelsname des Modells und die Modellnummer sind auf der Verpackung angegeben: Modell-Gruppe: 4158, 41972, 41973

Name und Anschrift der notifizierten Stelle, welche die Konformitätsbewertung durchgeführt und die EU-Baumusterprüfbescheinigung ausgestellt hat:
 ALIENOR CERTIFICATION, ZA du Sanital – 21 rue Albert Einstein, FR-86100 Chateaufort (France)
 EU-Kennnummer: 2754
 Die EU-Konformitätserklärung finden Sie unter: www.feldtmann.de/Konformitaetserklarungen

Bedeutungen der Kennzeichnungen
 Die CE-Kennzeichnung bescheinigt, dass das Produkt den geltenden Anforderungen der Verordnung (EU) 2016/425 entspricht.
 Das Symbol zeigt an, dass vor Gebrauch die Informationen des Herstellers gelesen werden müssen.

Die Datumsuhr zeigt das Herstellungsdatum (Monat/Jahr) an.

Hersteller der PSA

QR-Code zum Abrufen über Ihre Kamera mit Scanner-App, www.feldtmann.de

Anleitung für Lagerung, Transport, Entsorgung
 Lagern und transportieren Sie das Produkt sachgerecht in der geschlossenen Originalverpackung. Extreme Temperaturen, direkte Sonneneinstrahlung, Licht, Feuchtigkeit, Beschädigung durch Abrieb und Kontakt zu Chemikalien sind dabei zu vermeiden. Entsorgung entsprechend den örtlichen Bestimmungen. Benutzte Brillen können, gegebenenfalls auch unbeabsichtigt, mit umweltschädlichen oder gefährlichen Substanzen verunreinigt sein. In diesem Fall sind besondere örtliche Entsorgungsbestimmungen zu beachten.

Anleitung für Reinigung, Desinfektion, hygienische Maßnahmen
 Eine regelmäßige Reinigung, besonders nach anwendungsbedingten Verunreinigungen, mit einer milden Seifenlauge und lauwarmen Wasser, wird empfohlen. Etwaige chemische Reinigungs- und Desinfektionsmittel sowie heißes Wasser sind dabei zu meiden. Bei kritischen Verunreinigungen und Materialveränderungen ist das Produkt auszutauschen. Nach einer unsachgemäßen Reinigung übernimmt der Hersteller keine Verantwortung mehr für das Produkt.


Anleitung für Gefährdungsermittlung, Risiken vor denen die PSA schützen soll, Benutzung
 Jeder Einsatz unterliegt einer Gefährdungsbeurteilung durch eine autorisierte Person. Es obliegt der Verantwortung des Anwenders und nicht der des Herstellers, die Eignung für den geplanten Einsatzbereich zu prüfen. Die Kennzeichnungen auf den Tragkörpern und den Sichtschleiben sind zu berücksichtigen. Art, Umfang, Dauer und Wahrscheinlichkeit der Gefährdung sind zu erfassen. Mögliche Risiken für Brillen nach EN 166:2001 sind z.B. mechanischer, optischer, chemischer, thermischer, biologischer und elektronischer Art. Neben den Grundanforderungen gibt es optionale Zusatzanforderungen, welche Sie bitte der Tabelle 1 entnehmen.
 Überprüfen Sie das Produkt vor jeder Nutzung auf Eignung für die vorhergesehene Tätigkeit und auf die korrekte Größe und festen Sitz. Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Sicherheitsbeauftragten, Lieferanten oder den Hersteller.

WARNHINWEIS: Die Brille schützt nur gegen das angezeigte Risiko, wenn sie mit dem entsprechenden Kurzzeichen markiert ist. Andere als die gekennzeichneten Verwendungsbereiche sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Zubehörteile, Ersatzteile
 Für diese Augenschutzmodelle gibt es keine Ersatz- oder Zubehörteile. Die Augenschutzmodelle dürfen nicht verändert werden.

Anleitung für Wartung, Überprüfung und allgemeine Sicherheitshinweise
 Werkstoffe, die in Kontakt mit der Haut des Trägers kommen, können bei empfindlichen Personen allergische Reaktionen hervorrufen. Defekte Brillen sind sofort vollständig auszuwechseln, dies gilt z.B. bei Kratzern, Brüchen oder etwaigen anderen Materialveränderungen und auch bei nicht sichtbaren Veränderungen (z.B. durch Hartrisse nach einem Aufprall). Überprüfen Sie das Produkt nach Lagerung sowie vor jeder Benutzung auf Schäden oder Werkstoffveränderungen.
 Augenschutzgeräte gegen Teilchen hoher Geschwindigkeit können durch das Übertragen von Stößen den Träger eine Gefährdung darstellen, wenn sie über üblichen Korrektionsbrillen getragen werden.

Name und Anschrift des Herstellers, Kontaktadresse für weitere Fragen:
HELMUT FELDTMANN GmbH
 Zunftstrasse 28, D-21244 Buchholz/Nordheide
www.feldtmann.de, info@feldtmann.de





Instructions and information from the manufacturer:

Version: 2024.06.27

Information brochure for personal protective equipment (PPE) according to regulation (EU) 2016/425 of the European Parliament and of the Council of 9 March 2016, Annex II, Section 1.4. (Source: Official Journal of the European Union)

WARNING: Please read this information leaflet carefully before using the PPE. You are obliged to enclose this information leaflet with ANY personal protective equipment when passing it on or hand it over to the recipient. For this purpose, this sheet can be reproduced without restriction.

The product meets the requirements of the European technical standard:

Personal eye protection_risk category II_standard: EN 166:2001_published by CEN European Committee for Standardization, harmonized by publication in the Official Journal of the European Union, available from DIN Media GmbH, 10787 Berlin, www.dinmedia.de

Applicable to all eye protection models mentioned, the model trade name and model number are indicated on the packaging: Model group: 4158, 41972, 41973

Name and address of the notified body which carried out the conformity assessment and the EU type-examination certificate issued by:

ALIENOR CERTIFICATION, ZA du Sanitál – 21 rue Albert Einstein, FR-86100 Chatelleraut (France)
EU Identification number: 2754

The EU declaration of conformity can be found at: www.feldtmann.de/Konformitaetserklaerungen

Meanings of the markings

The CE marking certifies that the product complies with the applicable requirements of the regulation (EU) 2016/425.

The symbol indicates that the manufacturer's information should be read before using.

registered trademark, manufacturer's identification

Instructions for storage, transport, disposal

Store and transport the product properly in the closed original packaging. Avoid extreme temperatures, direct sunlight, light, moisture, damage from abrasion and contact with chemicals. Dispose of in accordance with local regulations. Used glasses may be contaminated with environmentally harmful or dangerous substances, possibly even unintentionally. In this case, special local disposal regulations must be observed.

Instructions for cleaning, disinfection, hygienic measures

Regular cleaning, especially after use-related contamination, with a mild soap solution and lukewarm water is recommended. Any chemical cleaning agents and disinfectants as well as hot water should be avoided. In the event of critical contamination or material changes, the product must be replaced. After improper cleaning, the manufacturer no longer accepts responsibility for the product.

Instructions for hazard assessment, risks against which the PPE is intended to protect, use

Each deployment is subject to a risk assessment by an authorized person. It is the responsibility of the user and not the manufacturer to check suitability for the intended application. The markings on the frames and lenses must be taken into account. The type, extent, duration and probability of the hazard must be recorded. Possible risks for glasses according to EN 166:2001 are, for example, mechanical, optical, chemical, thermal, biological and electronic. In addition to the basic requirements, there are optional additional requirements, which you can find in table 1. Before each use, check the product for suitability for the intended activity and for the correct size and secure fit. If you have any questions, contact your safety officer, supplier or the manufacturer. **WARNING:** The glasses only protect against the risk indicated if they are marked with the corresponding symbol. Areas of use other than those marked are expressly excluded.

Accessories, spare parts

There are no replacement parts or accessories for these eye protection models. The eye protection models must not be modified.

Instructions for maintenance, inspection and general safety instructions

Materials that come into contact with the wearer's skin can cause allergic reactions in sensitive people. Defective glasses must be replaced immediately. This applies, for example, to scratches, breaks or any other material changes and also to invisible changes (eg. hairline cracks after an impact). Check the product for damage or material changes after storage and before each use. Eye protection devices designed to protect against high-velocity particles may pose a risk to the wearer by transmitting shocks when worn over standard prescription glasses.

Performance of PPE achieved under laboratory conditions during technical tests

frame	TECTOR	EN 166	S	CE	(item 41972, 41973)
Manufacturer's identification	TECTOR	EN 166	F	CE	(item 4158)
Number of this standard					
Abbreviation for impact protection (see table 2)					
CE-marking					

lens	ZC – 1,2	TEC	1	S	CE	(item 41972)
	ZC – 1,2	TEC	1	F	CE <td>(item 4158)</td>	(item 4158)
	5 – 3,1	TEC	1	S	CE <td>(item 41973)</td>	(item 41973)

scale number (only for filters)

Manufacturer's identification	Optical class	Abbreviation for impact protection	CE-marking

Marking of frame

TECTOR® registered trademark, manufacturer's identification
 EN 166 Reference to the standard EN 166 (European standard no.)
 3, 4, 5, 8, 9 Abbreviation for the field(s) of application, definition see table 1
 S, F, B, A Abbreviations for impact protection, definition see table 2
 FT, BT, AT Abbreviations for impact protection at extreme temperatures (optional), definition see table 2
 H Frame is designed for small head size (optional)
 CE conformity mark (EU) 2016/425

Marking of lens

2, 2C, 4, 4C, 5, 6 Abbreviations for the filter properties, definition see table 3
 1.1 to 1.6 Shade number, definition see table 3
 TECTOR® Registered trademark, manufacturer's identification
 1, 2, 3 Optical class, definition see table 4
 S, F, B, A Abbreviations for impact protection, definition see table 2
 FT, BT, AT Abbreviations for impact protection at extreme temperatures (optional), definition see table 2
 8, 9 Repetition of the fields of application (mutual compatibility of support frame and lens), (optional), definition see table 1
 K Abbreviation for surface resistance to damage caused by small particles (optional)
 N Abbreviation for the resistance to fogging of the lenses (>8 s anti-fog) (optional)
 CE conformity mark (EU) 2016/425

Table 1

Field(s) of application

The intended field of application is shown as a single-digit number. If the product covers more than one field of application, the relevant numbers are marked one after the other in ascending numerical order on the frame.

Meaning of the marking of the frame – example

Abbreviation	Designation	field of application
None	Basic use	Unspecified mechanical risks and hazards due to ultraviolet, visible and infrared radiation and solar radiation (Application for spectacles, basket spectacles and face shields)
3	Liquids	Liquids (drops and splashes) (application only for Goggles (drops) and face shields (splashes))
4	Coarse dust	Dust with a grain size > 5 µm (only for Goggles)
5	Gas and fine dust	Gases, vapours, mists, smoke and dust with a Particle size < 5 µm (Application only for goggles)
8	Arc fault	electrical arc in the event of a short circuit in electrical Annexes (applies only to face shields)
9	Molten metal and hot solids	Splashes of molten metals and penetration of hot solids (Applies only to goggles and face shields)
H	frame is designed for small head size (optional)	
CE	conformity mark	

(WARNING NOTE for symbol 8: Only applicable if the frame and lens is marked with the symbol 8)

(WARNING for symbol 8: For a face shield to correspond to symbol 8 for the field of application, it must be equipped with a filter of scale number 2 – 1.2 or 3 – 1.2 and have a minimum thickness of 1.4 mm)

(WARNING for symbol 9: Only applicable if frame and lens is marked with the symbol 9)

(WARNING for symbol 9: In order for an eye protector to correspond to symbol 9 for the field of application, both the frame and the lens must be marked with this symbol, together with one of the symbols F, B or A.

Table 2

Impact protection (of the frame and the lens)

The test of impact protection carried out under laboratory conditions provides information on the resistance to high-speed particles and is identified by an abbreviation; the test according to abbreviation T is optional.

Assignment of abbreviations – example

Abbreviation	requirement for impact protection
Without	minimum strength
S	Increased strength (test 43 g steel ball, 5.1 m/s)
F	Low energy impact (test 0.86 g steel ball, 45 m/s)
B	Impact with medium energy (test 0.86 g steel ball, 120 m/s) (only for goggles and face shields)
A	High energy impact (test 0.86 g, 190 m/s) (applies only to face shields)
T	Protection against high-speed particles at extreme temperatures (-5/+55°C) (optional)

WARNING: If symbols F, B and A do not apply to both the lens and the frame, the eye protection shall be given the lower level.

WARNING: If protection against high velocity particles is required at extreme temperatures, eye protection marked FT, BT or AT must be selected. If the letter F, B, A is not followed by the letter T (FT, BT, AT), the eye protection device must only be used against high velocity particles at room temperature.

Table 3

Meaning of the marking of the lens – example

Each filter performance (transmission property) is described in the markings by the scale number as a combination of the code number (prefix) and the tint number (protection level) connected by a hyphen.

prefix	protection level	standards
None	1.2 up to 1.6	welding protection filters (Test according to EN 169:2002)
2	1.2 to 5	ultraviolet protection filter, color recognition may be impaired, if no marking ZC protection level (Tested according to EN 170:2002)
4	1.2 to 10	infrared protection filters (Test according to EN 171:2002)
5	1.1 to 4.1	Sun protection filters for commercial use without infrared requirement (Tested according to EN 172:1994 + A1:2000 + A2:2001)
6	1.1 to 4.1	Sun protection filters for commercial use with infrared requirement (Tested according to EN 172:1994 + A1:2000 + A2:2001)
C	After the code number, identifies lenses with higher color identification performance (EN 170:2002)	

WARNING: Glasses with a scale number 2 – 1.2 to 2 – 5 may alter colour perception if they are not marked ZC.

WARNING: Glasses with protection level 5 – 4.1 and 6 – 4.1 are unsuitable for driving and road traffic.)
WARNING: Sun protection filters are not suitable for looking directly into the sun (e.g. during solar eclipses). For this, welding protection filters with protection levels 12 to 16 according to EN 169 must be used.)

Table 4

Optical classes

- enables work with particularly high visual performance requirements (for continuous use)
- for work with average visual performance requirements
- For rough work without major visual demands, not suitable for long-term use.



Name and address of manufacturer, Contact address for further questions:

HELMUT FELDTMANN GmbH
Zunftstrasse 28, D-21244 Buchholz/Nordheide
www.feldtmann.de, info@feldtmann.de



